

**AUSSCHUSS FÜR SOZIALES,
JUGEND UND GLEICHSTELLUNG DER
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG
- Der Vorsitzende -**

Marburg, 01.06.2016

Geschäftsstelle:

Fachdienst Soziale Leistungen, Herr Engler
Friedrichstr. 36
Tel.: 2 01 - 14 62
E-Mail: wolfgang.engler@marburg-stadt.de

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung
der Stadtverordnetenversammlung

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung der Stadtverordnetenversammlung

am Mittwoch, 08.06.2016, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg
Tel. Nr. 201 1260,

ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2016.
- 2 Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Mobilität von geflüchteten Kindern und Jugendlichen, die längerfristig in Marburg bleiben
Vorlage: VO/4800/2016
- 3 Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Errichtung eines „Spiel-“ und Aufenthaltsplatzes für Jugendliche ab 12 Jahre am Richtsberg
Vorlage: VO/4801/2016
- 4 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Roland Böhm
Vorsitzender

Wolfgang Engler
Geschäftsstelle

Antrag des Kinder- und Jugendparlaments	Vorlagen-Nr.: VO/4800/2016
	Status: öffentlich
	Datum: 27.04.2016

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung Marburg	Entscheidung	Öffentlich

Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Mobilität von geflüchteten Kindern und Jugendlichen, die längerfristig in Marburg bleiben

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, die Mobilität von geflüchteten Kindern und Jugendlichen, die längerfristig in Marburg bleiben, zu überprüfen.

Sachverhalt:

Die Mobilität von geflüchteten Kindern und Jugendlichen, die längerfristig in Marburg bleiben, ist häufig stark eingeschränkt. Nicht alle haben die Option, durch ein gestelltes Busticket den ÖPNV kostenfrei zu nutzen. Dies beruht auch auf den Kilometerregeln der hessischen Schülerbeförderung. Danach erhalten nur Schülerinnen und Schüler, die weiter als 2 km (Grundschulbereich) und 3 km (ab Klasse 5) vom Schulstandort entfernt wohnen, eine Busfahrkarte. Für die geflüchteten Kinder und Jugendlichen behindert dieser Zustand den Austausch und Kontakt mit Anderen und sie finden nur erschwert Zugang zum öffentlichen Leben der Stadt Marburg.

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu prüfen, ob es die Möglichkeit gibt, für alle geflüchteten Kinder und Jugendlichen, die längerfristig hierbleiben, ein kostenfreies Busticket zu stellen.

Für das Kinder- und Jugendparlament

Manuel Greim
 KiJuPa- Vorsitzender

Antrag des Kinder- und Jugendparlaments	Vorlagen-Nr.: VO/4801/2016
	Status: öffentlich
	Datum: 27.04.2016

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung Marburg	Entscheidung	Öffentlich

Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Errichtung eines "Spiel-" und Aufenthaltsplatzes für Jugendliche ab 12 Jahre am Richtsberg

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, die Errichtung eines „Spiel-“ und Aufenthaltsplatzes für Jugendliche ab 12 Jahre am Richtsberg zu überprüfen.

Sachverhalt:

Marburg ist mit Spielplätzen für jüngere Kinder gut ausgestattet. Das Angebot für Jugendliche ist hingegen unzureichend. Besonders bei Jugendlichen am Richtsberg besteht der Wunsch nach einem „Spiel-“ und Aufenthaltsplatzes für Jugendliche ab 12 Jahre, der mit entsprechenden altersgerechten Spielgeräten ausgestattet ist.

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu prüfen, wie, wo und in welcher Form ein „Spiel-“ und Aufenthaltsplatzes für Jugendliche ab 12 Jahre am Richtsberg errichtet werden kann.

Für das Kinder- und Jugendparlament

Manuel Greim
 KiJuPa- Vorsitzender